

SYMPOSIUM

Schach (in) der DDR

Eine Veranstaltung der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung
in Kooperation mit "Ran ans Brett e.V." und Emanuel-Lasker-Gesellschaft

Schirmherr: Internationaler Großmeister **Wolfgang Uhlmann**

Organisation und Leitung: **Paul Werner Wagner** (Kulturhistoriker)

Koordination: **Hans Bodach** (Präsident von Ran ans Brett e.V.)

Freitag, den 16. Oktober

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden

18.00 Begrüßung durch den Präsidenten des Schachverbandes Sachsen e.V.
Hans Joachim Schätz

Eröffnung durch **Frank Richter**, Direktor der Sächsischen
Landeszentrale für politische Bildung

18.15 Vorträge

*Schachspieler als Diplomaten auf der Weltbühne des Sports -
Bedeutung des Schachs für die internationale Anerkennung der DDR bis 1973*

Referent: **Paul Werner Wagner**

*"Schach blüht aus den Ruinen" -
Wiederbelebung des organisierten Schachs in der Bundesrepublik bis 1955*

Referent: **Dr. Michael Negele** (Schachhistoriker)

19.30 **PODIUMSDISKUSSION**

Deutsch-deutsche Schachvergleiche im Kalten Krieg

Die Internationalen Großmeister: Wolfgang Uhlmann, Dr. Helmut Pflieger, Hans-Joachim Hecht und Dr. Burkhardt Malich

Moderation: Paul Werner Wagner

